Festgesang

zur Allerhöchsten Geburtsfeier

Seiner Majestät des Königs

Friedrich Wilhelm IV.

Gedichtet und in Musik gesetzt

von

G. H. Wahlert.

Vorgetragen von dem gesammten Personale des Königsstädtischen Theaters am 15. Oktober 1843.

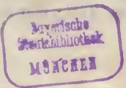
Unsern theuern Landesvater
Friedrich Wilhelm feiern wir,
Unsern Schützer, treuen Rather,
Unsers Landes Stolz und Zier!
Ihn, der auf der Väter Throne
Als Juwel der Königskrone
Zu des Vaterlandes Flor
Seines Volkes Lieb' erkor.

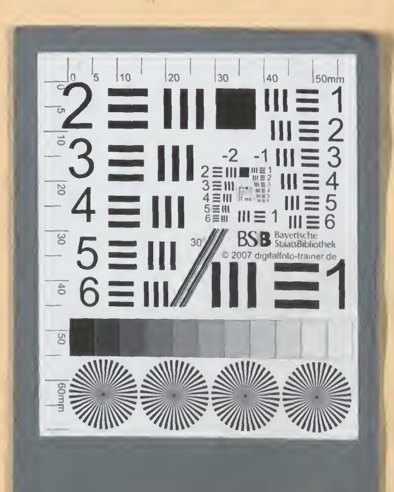
Schirme, Gott, des Königs Leben,
Schenk' Ihm täglich neue Kraft!
Segne, Herr, Sein hohes Streben,
Das nur uns're Wohlfahrt schafft!
Laß Sein Volk fest an Ihm hangen,
Ihn mit Liebe stets umfangen,
Bei der Zeiten Wankelmuth
Weih'n dem König Gut und Blut!

Laßt uns um den König stehen,
Kampf=gerüstet in Gefahr!
Und wo Seine Fahnen wehen,
Bilden eine Heldenschaar!
Mögen dann die Feinde dräuen,
Friedrich Wilhelm, Seine Treuen,
Schützen so mit starker Hand
Krone, Heerd und Vaterland!

Unter Seines Scepters Walten
Jubeln Kunst und Wissenschaft,
Kirch' und Staat umschlungen halten,
Eintracht, Lieb' in heil'ger Kraft.
Seht, der Friedens=Palme Segen
Tausendfache Kräfte regen,
Seht, erzeugt durch Sein Bemüh'n,
Glück und Wohlstand neu erblüh'n.

Fromm und bieder, gut und weise
Herrscht der König, ernst und mild,
Nach des theuern Vaters Weise,
Strengem Recht' ein eh'rner Schild.
Hoch soll drum der König leben!
Hoch! Ihm, den uns Gott gegeben!
Hoch! im tausendstimm'gen Chor,
Seines Hauses Ruhm und Flor!





BSB Bayerische StaatsBibliothek
© 2007 digitalfoto-trainer.de

